

# Möllemann (FDP): In Arbeitsplätze investieren

## Stellvertretender Bundesvorsitzende springt über Borkum mit Fallschirm ab – Kritik an Scharon

sp **Borkum.** Die Meßlatte liege sehr hoch, aber nach Ansicht des stellvertretenden FDP-Bundesvorsitzenden Jürgen W. Möllemann, erreichbar. Diese Prognose vertrat der liberale Bundespolitiker gestern am späten Nachmittag während einer Wahlkampfveranstaltung auf der unteren Strandpromenade vor dem Café Matrix, nachdem er zuvor mit dem Fallschirm über dem Hauptbadestrand abgesprungen war. Gleich nach seiner Ankunft hinter dem Mikrofon drängte sich eine dichte Menschengruppe rings um den durch seine Äußerungen zum Nahost-Konflikt in die Kritik geratenen Liberalen. Und auch gestern sparte der Vorsitzende der nordrhein-westfälischen FDP auch nicht mit Kritik an Ministerpräsident Ariel Scharon, den er einen „Kriegstreiber“ nannte.

Gleichzeitig stellte Möllemann noch einmal deutlich heraus, dass nicht „irgendeine Glaubenseinrichtung“ über das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden der FDP entscheide, „sondern wir ganz alleine“.

Einer der Kernpunkte des FDP-Wahlkampfes ist die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Bundesrepublik. es könne keine wichtigere Aufgabe geben, als darin zu investieren, sagte Möllemann.

*Der stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende Jürgen W. Möllemann sprang gestern am späten Nachmittag über dem Borkumer Hauptbadestrand mit dem Fallschirm ab.*

Foto: Peter Schiffner